

# Wichtige Drehscheibe für Europa

## Logistikstandort Rheine ausgezeichnet

**RHEINE.** Anlässlich der größten europäischen Immobilienmesse „Expo Real“ in München hat NRW-Innenminister Ralf Jäger Rheine/Greven jetzt als besten Logistikstandort des Jahres 2011 ausgezeichnet. Nachdem Rheine bereits zum Logistikstandort des Jahres 2010 einen überraschenden zweiten Platz erringen konnte, gelang beim Logistikwettbewerb NRW 2011 gemeinsam mit der Stadt Greven sogar der Sprung ganz nach oben aufs Treppchen.

Obwohl Rheine und Greven im Vergleich zu anderen Bewerberstädten eher klein sind, erreichten sie mit 105 von 120 möglichen Punkten klar den ersten Platz im Wettbewerb. Den zweiten Platz teilen sich der Vorjahressieger Kreis Unna und die Ruhrgebietsstadt Hamm.

Vertreten wurden die beiden Standorte bei der Ehrung durch ihre Wirtschaftsförderungsgesellschaften EWG und GFW – die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine und die Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in Greven. An-



Freuten sich über die Auszeichnung: v. l. Peter Vennemeyer, Bürgermeister Stadt Greven, Udo Schröder, Geschäftsführer Airport-Park FMO, Stefan Deimann, Geschäftsführer, GFW der Stadt Greven, Ralf Jäger, NRW-Innenminister, Manfred Janssen, Geschäftsführer EWG Rheine, Anna Heuck, EWG Rheine, Kai Kröger, EWG Rheine und Peter Abelmann, Clustermanager Logistik.NRW.

wesend waren auch Vertreter der lokalen Wirtschaft und die Bürgermeister der ausgezeichneten Städte.

Innenminister Jäger betonte bei der Verleihung in

München die Bedeutung des Landes NRW als logistische Drehscheibe in Europa. „Die Logistikbranche ist inzwischen einer der wichtigsten Arbeitgeber im Lande“, so

der Minister. Die führende Position des Landes NRW lasse sich nur durch gemeinsame Anstrengungen von Unternehmen und Kommunen halten und weiter ausbauen.